



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Nr.: 09/2021

vom 01.03.2021

Teil 2

33 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des
AKFB e.V.

Es wird durch Spenden und die Mitgliedsbeiträge
der Vereinsmitglieder getragen

Regionale Fördermitglieder des AKFB e.V.:



Quellen-Hinweis: Sämtliche Ausschreibungen sind direkte Infos an den AKFB.



Rhein-Neckar-Kreis

Der Rhein-Neckar-Kreis ist mit knapp 549.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in 54 Städten und Gemeinden der einwohnerstärkste Landkreis in Baden-Württemberg. Das Landratsamt mit Sitz in Heidelberg ist die Behörde des Landkreises. Im länderübergreifenden Verbund ist er Teil der Metropolregion Rhein-Neckar, die zu den wichtigsten deutschen Wirtschafts- und Industrieregionen zählt.

Wir suchen zum 01.07.2021 für unser Kreisforstamt in Neckargemünd zwei

TRAINEES (W/M/D) ZUR QUALIFIZIERUNG FÜR DEN GEHOBENEN FORSTDIENT

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- In der Zeit vom 01.07.2021 bis 30.06.2023 bereiten wir Sie im Rahmen des Traineeprogramms auf einen späteren Einsatz im Forstsektor vor.
- Sie übernehmen Tätigkeiten im forstlichen Revierdienst und im Innendienst des Kreisforstamts.
- Sie planen Projekte und führen diese selbständig durch.
- Die Teilnahme an praxisbegleitenden Lehrgängen ist verbindlicher Bestandteil des Traineeprogramms.

Ihr Profil

- Diplom Forstingenieur/in oder Bachelor mit Fachrichtung Forstwirtschaft
- Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen für die Übernahme in ein Beamtenverhältnis und Forstdiensttauglichkeit
- Sichere Anwendung der MS-Office-Programme
- Hohes Maß an Organisationsfähigkeit sowie Selbst- und Zeitmanagement
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Belastbarkeit
- Gültiger Jagdschein
- Führerschein der Klasse B sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten PKW gegen Kostenerstattung

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 9b TVöD.

Nach erfolgreichem Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme wird die Übernahme in ein Beamtenverhältnis (Laufbahn im gehobenen Forstdienst) geprüft.

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen Herr Robens (06221/522-7629). Für Rückfragen personalrechtlicher Art steht Ihnen Herr Böbel vom Haupt- und Personalamt (06221/522-1211) zur Verfügung.

Wir stehen für Chancengleichheit. Unsere Stellen sind grundsätzlich teilbar. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben Sie Interesse? Dann bewerben Sie sich bis spätestens **22. März 2021 mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich Schulabschlusszeugnisse** auf unserem [Bewerberportal](#).

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung.



REVIERLEITUNG IM KOMMUNAL- UND KLEINPRIVATWALD

(w/m/d) im Forstamt,
zum 01.04.2021 in Teilzeit (20 %)



Der Landkreis Ravensburg ist mit seinen 39 Städten und Gemeinden Teil der wirtschafts- starken und landschaftlich schönen Region Bodensee-Oberschwaben mit hoher Lebensqualität. Das Landratsamt Ravensburg versteht sich als moderner Dienstleister für unsere Kunden und unsere Mitarbeitenden. Unsere rund 1.600 Mitarbeitenden sind in insgesamt 26 Ämtern für die vielfältigen und abwechslungsreichen Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger tätig.

Ihre Aufgaben

- Sie übernehmen Revierleiteraufgaben im Bereich Isny, z. B. Hiebsvorbereitung, Holzaufnahme und Losbildung, Gewährleistung der Verkehrssicherung, usw.
- Sie beraten Waldbesitzer entsprechend der Vorgaben der Privatwaldverordnung (PWaldVO)
- Sie unterstützen bei der Beratung und Umsetzung forstlicher Fördermaßnahmen

Ihr Profil

- Sie haben die Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst
- Sie haben vorzugsweise Erfahrung in der Revierleitung
- Sie besitzen Gesprächs- und Verhandlungsgeschick und arbeiten gerne mit Menschen
- Sie verfügen über Eigeninitiative und Sozial- und Führungskompetenz
- Sie haben gute organisatorische Fähigkeiten
- Sie sind im Besitz des Führerschein Klasse B und bereit, den privaten Pkw zum Dienst- reiseverkehr einzusetzen

Unser Angebot

- Eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarif- vertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Entgeltgruppe 9c
- Eine befristete Einstellung von 01.04.2021 bis 31.03.2024

**Haben Sie Interesse,
die Zukunft unseres Landkreises mitzugestalten?**
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte bewerben Sie sich bis zum **19.03.2021** online unter www.rv.de/stellen. Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne von Herrn Gogic, Amtsleiter Forstamt, unter 0751 85-6200. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

*Wir
gestalten
unsere
Heimat.*



Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in Abteilung Biodiversität, Naturschutz und Jagd

Projekt: »Auswirkungen natürlicher Waldentwicklung auf
Kohlenstoffspeicherung und Biodiversität« des Waldklimafonds

Besetzung zum 01.04.2021, befristet bis 14.11.2022, in Teilzeit 50%, Vergütung nach E 13 TV-L

Ihre Aufgaben:

- Eigenständige Vegetationsaufnahmen (Gefäßpflanzen, Farne und Moose) in Naturwaldreservaten in Süddeutschland
- Koordination, Begleitung und Unterstützung von Aktivitäten externer Dienstleister innerhalb des Projektes
- Analyse vegetationsökologischer Daten im Rahmen eines Verbundprojektes
- Erarbeitung von Berichten an den Projektträger
- Präsentation der Projektergebnisse auf Tagungen und in Fachgremien
- Veröffentlichung der Ergebnisse in deutschen und internationalen Journalen im Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern an der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt (NWFA)
- Bewertung, Interpretation und Aufbereitung der Projektergebnisse für die Forst- und Naturschutzpraxis in Zusammenarbeit mit der Leitung des Abteilung Biodiversität, Naturschutz und Jagd

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium der Forstwissenschaften/Forstwirtschaft, Biologie oder einer verwandten Disziplin
- Erfahrungen in der Durchführung und Auswertung von vegetationskundlichen Aufnahmen im Wald (nachgewiesen durch Abschlussarbeit, Projekte, Gutachten)
- Sehr gute Artenkenntnisse, insbesondere auch der Moose Süddeutschlands
- Kenntnisse und Erfahrung in der Nutzung von Vegetationsdatenbanken und ArcGIS
- Erfahrungen im Vergaberecht (Ausschreibung von Dienstleistungen), der Durchführung von Kooperationsprojekten und mit der Erstellung von wissenschaftlichen Berichten
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Belastbarkeit
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen in ganz Deutschland

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Um der Vielfalt an Geschlechtern gerecht zu werden, haben wir uns für die Verwendung des Gender*Sternchens entschieden.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. LWF-2104

richten Sie bis spätestens 10.03.2021 an:

Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren unter <http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. Wir bitten um Beachtung.

Stellenausschreibung

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg ist Teil der unmittelbaren Landesverwaltung des Landes Brandenburg und sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für **das Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde** eine personelle Verstärkung im Aufgabenbereich der

Sachbearbeitung Boden im Projekt Holzdeko (w/m/d)

Beabsichtigt ist eine projektbezogene befristete Einstellung in Vollzeit (40 Wochenstunden) für die Dauer bis zum 30.04.2023 auf Grundlage des § 14 Absatz 1 Satz 2 Nr. 1 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG).

Der Arbeitsort orientiert sich an einer Beschäftigung beim Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde in der Alfred-Möller-Str. 1, 16225 Eberswalde. Weitere Arbeitsorte sind unter Nutzung der Liegenschaften des Landesbetriebes Forst Brandenburg sowie alternierende Arbeitsformen, wie bspw. die Telearbeit, grundsätzlich vorstellbar.

Aufgabeninhalte

Die Einstellung erfolgt im Rahmen des von der Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) finanzierten Drittmittelverbundprojektes: „Untersuchungen zur Holzzersetzung im Mineralboden sowie in und auf der Auflage von gekalkten und ungekalkten Waldböden“.

Aufgabenschwerpunkte

- Mitarbeit bei der Durchführung von bodenkundlichen Untersuchungen zur Bewertung der Dynamik von qualitativen und quantitativen Standortseigenschaften auf Kalkungsversuchsflächen
- Technische Sicherstellung und Betreuung der speziellen Versuchsanordnung
- Regelmäßige Mess- und Probendatenerhebung und –sicherung
- Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung von Untersuchungen zur Holzzersetzung im Wald einschließlich der Qualitätskontrolle
- Probenmanagement von Boden-, Wasser- und Holzproben
- Dokumentation von Untersuchungsbefunden sowie Datenpflege und -aufbereitung in Datenbanken
- Zuarbeiten zu Forschungsberichten und Fachpublikationen auf wissenschaftlicher Grundlage

Anforderungen:

- Abgeschlossene einschlägige Hochschulausbildung (Bachelor) der Fachrichtung Forstwirtschaft bzw. vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten
- Sehr gute Kenntnisse auf dem Gebiet der Boden- und Standortskunde
- anwendungsbereite Kenntnisse der Software des Microsoft-Office-Paketes (MS Access, Excel, Word etc.) sowie Kenntnisse im Umgang mit dem Statistik-Programmpaket R
- Teamfähigkeit und gutes Kommunikationsvermögen
- Bereitschaft und körperliche Fähigkeit für Außendienstarbeiten
- PKW-Führerschein und Selbstfahrbereitschaft

Dotierung:

Das Aufgabengebiet ist mit der Entgeltgruppe 9b der Entgeltordnung zum TV-L bewertet.

Hinweise:

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg (LFB) gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Er ist bestrebt den Frauenanteil zu erhöhen und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Schwerbehinderung in der Bewerbung ist wünschenswert.

Der LFB unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Darüber hinaus können interessante Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie vielseitige Angebote im Gesundheitsmanagement genutzt werden. Darüber hinaus wird die Möglichkeit geboten, den Weg von und zur Arbeit durch ein VBB-Firmenticket vergünstigt mit dem öffentlichen Personennahverkehr zurückzulegen und auch in der Freizeit die Vorzüge des ÖPNV zu nutzen.

Sollte Sie die Stellenausschreibung angesprochen haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **26. März 2021** per E-Mail mit dem Betreff „Bewerbung SB Holzdeko“ an

Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de

oder an den

**Landesbetrieb Forst Brandenburg
Fachbereich Personal und Organisation
- Vertrauliche Personalangelegenheit -
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Für Rückfragen und Auskünfte stehen Ihnen für fachliche Fragen Herr Prof. Kätzel (Tel. 03334 -2759230) und personelle Fragen Frau Svenja Sarasa (Tel.: 03334 662762) gern zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zum Datenschutz auf unserer Internetpräsenz unter <https://forst.brandenburg.de>.

Stellenausschreibung

(Kennziffer 23/2021)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Dienstposten

eines Sachbearbeiters (m/w/d) Service, IT

**im Forstbezirk Bärenfels
mit Dienstsitz in 01773 Altenberg, OT Bärenfels, Alte Böhmisches Straße 2
unbefristet in Vollzeit zu besetzen.**

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Leitung und Verantwortung für die Zentrale Vergabestelle des Forstbezirkes, Durchführung der Vergaben nach VOL/A und VOB im Umfang von mehreren Mio. € pro Jahr, Prüfungen und Auswertungen in den Vergabeverfahren zur Vorbereitung von Vergabeentscheidungen und Erstellen von Berichten und Zuarbeiten sowie Zusammenarbeit mit den Bedarfsstellen
- Zentrale Beschaffung und Verkauf von Anlagegütern
- Durchführung der Finanzbuchhaltung, der Kosten- und Leistungsrechnung und des Finanzmanagements einschl. Mahnwesen / Inventurdurchführung
- Administration und Prüfung der Stundenerfassung
- Erstellung von Zuarbeiten für das NSM- Controlling, Unterstützung des Planungsprozesses im Forstbezirk, Erstellung von Betriebsanalysen, Betriebsvergleichen und Kennzahlssystemen
- Organisation der IT- Verfahren und EDV- Anwendungen, Betreuung der PC- Arbeitsplätze im Forstbezirk und in den Revieren sowie Nutzerbetreuung und Unterstützung bei der Beschaffung und Anwendung von Standard Hardware und Software, Verantwortung für Mobilfunkverträge und Betreuung der Telekommunikation, Unterstützung der Netzwerkadministratoren, und Datenbankpflege.
- Organisation und Steuerung der Verwaltungs- und Geschäftsabläufe des Forstbezirkes (u.a. Führen der Kfz- Grundakten, Angelegenheiten Innerer Dienst, Gebäudeverwaltung, Organisation der Registratur sowie des Archivs, Weiterleitung von Schadensfällen)
- Mitarbeit bei Planungs- und Vertragserarbeitungen zur forsttechnischen Betriebsleitung des Forstbezirkes im betreuten Körperschaftswald
- Mitarbeit bei öffentlichkeitswirksamen Ereignissen und forstlichen Bildungsveranstaltungen des Forstbezirkes
- Dienstaufgabe Jagd im Nebenamt gem. VwV Jagd
- Vertretung für den Leiter des Zentralbüros
- Mitwirkung und Übernahme von abgegrenzten forstfachlichen Aufgabenbereichen Zur Unterstützung und Absicherung der betrieblichen Aufgaben
- Im operativen Bedarfsfall Übernahme von Tätigkeiten vergleichbar dem Profil von Forstbezirksassistenten und Revierleitern

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der Kennziffer 23/2021 bis zum 18.03.2021

an den
**Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna**

bzw. per E-Mail an:

personal.SBS@smul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Bewerber/-innen, welche bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossene Laufbahnprüfung für eine Verwendung in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsstufe der Fachrichtung Agrar- und Forstverwaltung, Schwerpunkt Forstverwaltung

- vertiefte Fachkenntnisse im Vergabewesen, insbesondere der VOL/VOB, des Vergaberechts für den Freistaat Sachsen, sowie der Vergabeprogramme und Vergabeportale
- gute Rechts- und Verwaltungskenntnisse, insbesondere im Haushaltsrecht für den Freistaat Sachsen, Kenntnisse der kaufmännischen Buchführung und der Kosten- und Leistungsrechnung
- sehr gutes forstfachliches und forstbetriebliches Wissen
- sehr gute Kenntnisse im IT-Bereich, insbesondere im Umgang mit EDV-Standardsoftware, Forstsoftware, elektronischer Aktenverwaltung und der PC-Arbeitsplatzbetreuung
- ausgeprägtes Interesse am Aufgabengebiet und die uneingeschränkte Bereitschaft, sich in spezielle Aufgaben umfassend einzuarbeiten und ggf. zur Sicherung der forstbetrieblichen Abläufe auch weitere Aufgaben zu übernehmen
- Führerschein Klasse B

Von Vorteil sind:

- mehrjährige Erfahrung im Forstbereich
- gültiger Jagdschein

Neben der fachlichen Qualifikation werden sehr gutes Organisationsvermögen, Verhandlungsgeschick, Flexibilität sowie eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit, hohe Leistungsfähigkeit und -bereitschaft erwartet. Ebenfalls erwartet werden soziale Kompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit Mitarbeiter zu motivieren sowie die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Rufbereitschaften, zur Arbeitszeitverlagerung (soweit dies im Zusammenhang mit der Absicherung der forstbetrieblichen Funktionsfähigkeit des FoB erforderlich ist) und zur Jagddurchführung im Landeswald.

Die Stelle ist der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene (ehemals Laufbahn gehobener Dienst) zugeordnet. Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Der Dienstposten ist bis nach Besoldungsgruppe A10/A11 bewertet.

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigelegt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.



Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt - einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein – ist in der Abteilung Waldgenressourcen im Rahmen des Verbundvorhabens „Wertholz – Potenziale/Strategien zur Erzeugung von Wertholz“ die Stelle der

wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d)

mit 67 % Stellenanteil voraussichtlich zum 01.04.2021 befristet bis zum 31.03.2024 zu besetzen.
Die Stellenbesetzung erfolgt vorbehaltlich der Projektgenehmigung durch den Projektträger, evtl. wird ein Stellenanteil von 75 % bewilligt.

Das Ziel des Projektes ist die Erhöhung des Wertschöpfungspotenzials von Wertholz durch Anwendung eines innovativen Konzepts. Hierzu sollen Methoden zur Identifizierung, Erhaltung (einschließlich Kryokonservierung), Vermehrung und Verwertung von Wertholzbäumen mit besonderen und wertgebenden Maserungen erarbeitet werden. Eine bereits vorhandene Riegelahorn-Sammlung soll zu einer Wertholz-Sammlung ausgebaut werden, indem Material von Bäumen neuer interessanter Wertholzarten im Bundesgebiet gesammelt werden, deren Stämme auf Submissionen angeboten werden. Erfolgreich in Kultur genommenes Material dient der Entwicklung von kommerziell anwendbaren Mikrovermehrungsprotokollen. Für die Zulassung als geprüftes Vermehrungsgut nach FoVG sollen bundesweite Klonprüfungen angelegt werden.

Ihre Aufgaben:

- Literaturstudie zur Riegelung/Maserung, In-vitro-Vermehrung, Rejuvenilisierung und Kryokonservierung bei Bergahorn und weiteren Baumarten
- Selektion neuer Ortets mit besonderen Maserungen
- *In-vitro*-Etablierung neuer Genotypen
- Auswertung einer bestehenden Nachkommenschaftsprüfung von Riegelahorneinzelbäumen
- Entwicklung eines praxistauglichen Mikrovermehrungsprotokolls für Riegelahorn
- Planung und Neuanlage von Feldversuchen sowie Auswertung bestehender Klonprüfungen mit *in vitro* vermehrten Riegelahornklonen
- Unterstützung bei der Koordination der insgesamt fünf Teilprojekte
- Koordination des Teilprojektes der NW-FVA (Berichtserstellung, Mittelbewirtschaftung, Planung, Datenbank)
- Darstellung der Ergebnisse in Form von Publikationen, Internetauftritt
- Im Rahmen des Projektes besteht die Möglichkeit zur Promotion

Ihr Profil:

- Master/Diplom bzw. vergleichbarer Universitätsabschluss im Bereich Biologie, Forst- bzw. Agrarwissenschaften, Biotechnologie oder Genetik
- Fachspezifische Kenntnisse in den Bereichen Botanik, Physiologie und Forstgenetik
- Spezielle Erfahrungen im Bereich der Mikrovermehrung und Kryokonservierung von Gehölzen
- Kenntnisse und Erfahrungen in der statistischen Auswertung, z. B. Statistikpaket R
- Vertiefte Kenntnisse im Bereich Pflanzenzüchtung
- Kenntnisse und Erfahrungen bei der Erstellung von Berichten und Publikationen
- Für den Arbeitsalltag sind sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich; für Publikationen werden gute Englischkenntnisse erwartet
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Datenmanagement erwünscht

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, selbständiges Handeln, Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über ein gutes Organisationsvermögen, hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit mit externen Institutionen verfügen.

Wir bieten Ihnen:

Ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen. Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Dienort ist Hann. Münden.

Der Arbeitsplatz/Dienstposten ist teilzeitgeeignet.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gemäß des Anforderungsprofils sind sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache erforderlich.

Eingangsbestätigungen/Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Bewerbungen per E-Mail sind möglich. Bitte nutzen Sie hierfür unser E-Mail-Konto bewerbungen@nw-fva.de. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter https://www.nw-fva.de/dokumente/NWFVA_DSGVO_Hinweise.pdf.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 15.03.2021** unter Nennung des **Kennwortes „Wertholz-WMa“** an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Telefonische Auskunft erteilen Ihnen gern Herr Dr. Meier-Dinkel (05541 / 7004-47; andreas.meier-dinkel@nw-fva.de) oder Herr Dr. Höltnen (05541 / 7004-16; aki.hoeltken@nw-fva.de).

Stellenausschreibung

(Kennziffer 24/2021)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Dienstposten

eines Sachbearbeiters Forstförderung (m/w/d)

**im Forstbezirk Chemnitz
mit Dienstsitz Am Landratsamt 3, 09648 Mittweida
befristet bis voraussichtlich 26.03.2022 in Vollzeit zu besetzen.**

Der Dienstposten ist nach § 14 Absatz 1 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG) im Rahmen einer Elternzeitvertretung befristet zu besetzen.

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der Kennziffer 24/2021 bis zum 19.03.2021

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Fachliche Begleitung von Forstförderverfahren auf Basis der Förderrichtlinien, z.B. Wald und Forstwirtschaft (RL WuF 2014, RL WuF 2020), insbesondere:
 - Beratung der Waldbesitzer zu allen formalen und verfahrenstechnischen Fragen der Forstförderung als allgemeine und unverbindliche Information im Vorfeld der Antragstellung
 - Mitwirkung bei der inhaltlichen Prüfung der Vorhabenbeschreibung der Förderanträge einschl. Vor-Ort-Besichtigung
 - Durchführung von Vor-Ort-Kontrollen und Erstellung von forstfachlichen Stellungnahmen
 - Information der Mitarbeiter zur Forstförderung
- Mitwirkung bei der Borkenkäferbefallserfassung und -sanierung
- Mitwirkung bei Aus- und Fortbildung sowie Beratung von Waldbesitzern und bei der Öffentlichkeitsarbeit

an den
**Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna**

bzw. per E-Mail an:

personal.SBS@smul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium als Diplom-Ingenieur/in (FH), Bachelor of Science bzw. Bachelor of Engineering in der Fachrichtung Forstwirtschaft/Forstwissenschaft
- vertiefte Fachkenntnisse im Bereich Waldbau
- sichere Beherrschung der MS-Office-Anwendungen
- Führerschein Klasse B
- gesundheitliche Eignung für den forstlichen Außendienst

Bewerber/-innen, welche bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse im Forstrecht und Fördervollzug

Neben der fachlichen Qualifikation werden sehr gutes Organisationsvermögen sowie eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit insbesondere mit Waldbesitzern und Fachbehörden erwartet. Ebenfalls erwartet wird die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Rufbereitschaftsdiensten, zur Arbeitszeitverlagerung (soweit dies im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Dienstaufgaben erforderlich ist).

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigelegt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Wald. Werte. Willkommen

Rheinland-Pfalz ist ein walddreiches Bundesland, in dem Landesforsten die hoheitliche Aufsicht über die Wälder obliegt.

Wir bewirtschaften in unserem Landesbetrieb mit 44 Forstämtern rund 215.000 ha landeseigene Wälder. Für den Gemeinde- und Privatwald (zusammen ca. 612.000 ha) sind wir Beratende und Dienstleistende.

Neben den Forstämtern betreiben wir unter anderem eine eigene Forschungseinrichtung, die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF), ein eigenes Bildungszentrum für die Aus- und Weiterbildung, das Forstliche Bildungszentrum in Hachenburg (FBZ) sowie ein Kompetenzzentrum Waldtechnik Landesforsten (KWL).

Um die vielfältigen Aufgaben erfüllen zu können, benötigen wir qualifiziertes Personal.

Im Bereich von Landesforsten Rheinland-Pfalz ist beim

Forstamt Neuhäusel

Dienstort: Industriestraße, 56335 Neuhäusel
zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Funktion einer / eines

Forstwirtschaftsmeisterin / Forstwirtschaftsmeister m/w/d
in der Revierdienstunterstützung
zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach dem TV-L-Forst. Die Eingruppierung erfolgt in EG 8.

Anforderungen:

Die Einsatzleitung erfolgt nach Weisung des Forstamtsleiters.
Unterstützung der Revierleitung im gesamten Aufgabenspektrum des Revierdienstes nach fachlicher Weisung und unter fachlicher Begleitung des jeweiligen Revierleiters, nach Bedarfslage auch in wechselnden Revieren nach Entscheidung der Forstamtsleitung.

Die Bewerber*innen sollten über ausgeprägte Organisations- und Teamfähigkeit verfügen. Die erfolgreiche Aufgabenerfüllung wird hohe Flexibilität bei der Anpassung der Arbeitszeit an Betriebs- und Kundenbedürfnisse erfordern.

Stellenausschreibung

Landesforsten Rheinland-Pfalz



Rheinland-Pfalz
ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

Erfahrungen als FWM in der Revierdienstunterstützung oder weiterer im Aufgabenspektrum des FWM angesiedelter Tätigkeitsfelder (wie u.a. Unternehmereinsatzsteuerung) in einem von Kommunalwald geprägten Forstamtes sind von Vorteil.

Wir erwarten:

- Eine erfolgreich abgeschlossene Fortbildung zum/zur Forstwirtschaftsmeister*in mit der Mindestnote 3,5
- Gute Anwendungskenntnisse der MS-Office Standardsoftware sowie der bei Landesforsten im Einsatz befindlichen Fachanwendungen HEB_WFP, WinForstPro und WaldIS
- Gute Kenntnisse der RVR (Rundholz Vermessungsrichtlinie) und der HVA (Holzvermessungsanweisung)
- Gute Kenntnisse in forstlicher Verfahrenstechnik
- Führerscheinklasse B
- Die Bereitschaft zum dienstlichen Einsatz des privaten PKW
- Jagdschein
- Die grundsätzliche Bereitschaft auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten tätig zu sein

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem motivierten Team
- Eine Eingruppierung nach EG 8 des TV-L-Forst
- Unterstützung in der Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen
- Die Möglichkeit der Jagdausübung in der Regiejagd des Forstamtes Neuhäusel

Bewerbung

Bewerben können sich Personen mit abgeschlossener Qualifizierung zur Forstwirtschaftsmeisterin / zum Forstwirtschaftsmeister.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Friedbert Ritter (FAL) unter der Tel. Nr. 02620-95 35 22 Mobil 015228850736 gerne zur Verfügung.

Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Stellenausschreibung

Landesforsten Rheinland-Pfalz



Rheinland-Pfalz
ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

Sehr gute Rahmenbedingungen, um berufliche und Familienaufgaben zu vereinbaren, wie zum Beispiel moderne Arbeitszeitmodelle und weitreichende Gleitzeitregelungen sowie die grundsätzliche Möglichkeit der Telearbeit, gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung "Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber".

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz unterschiedlichen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Email an **ZdF.Personal-TVLForst@wald-rlp.de** unter **Angabe der Kennziffer 1.2 FWM 03/21** in der Betreffzeile Ihrer E-Mail **bis zum 19.03.2021**.

Eine Rücksendung von eingereichten Unterlagen kann aus Kostengründen nicht erfolgen.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

Hinweis:

Die unverschlüsselte Übermittlung von E-Mails ermöglicht Dritten eventuell einen unberechtigten Zugriff, die Übertragung von Informationen kann technisch bedingt nicht sicher gewährleistet werden. Mit der Teilnahme an der Stellenausschreibung stimmen Sie der unverschlüsselten Übermittlung an die benannte E-Mail-Adresse zu. Diese Zustimmung kann jederzeit ohne Angaben von Gründen widerrufen werden. Nähere Informationen finden Sie unter:

<https://www.wald-rlp.de/de/start-landesforsten-rheinland-pfalz/service/datenschutzerklaerung/>

Wald. Werte. Willkommen

Rheinland-Pfalz ist ein walddreiches Bundesland, in dem Landesforsten die hoheitliche Aufsicht über die Wälder obliegt.

Wir bewirtschaften in unserem Landesbetrieb mit 44 Forstämtern rund 215.000 ha landeseigene Wälder. Für den Gemeinde- und Privatwald (zusammen ca. 612.000 ha) sind wir Beratende und Dienstleistende.

Neben den Forstämtern betreiben wir unter anderem eine eigene Forschungseinrichtung, die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF), ein eigenes Bildungszentrum für die Aus- und Weiterbildung, das Forstliche Bildungszentrum in Hachenburg (FBZ) sowie ein Kompetenzzentrum Waldtechnik Landesforsten (KWL).

Um die vielfältigen Aufgaben erfüllen zu können, benötigen wir qualifiziertes Personal.

Das Forstamt Rennerod

**sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine qualifizierte und engagierte
Persönlichkeit (w/m/d) für die Revierdienstunterstützung**

Das Forstamt Rennerod, Hauptstraße 21, 56477 Rennerod liegt im Nordosten von Rheinland-Pfalz entlang der Grenze zu den Bundesländern Hessen und Nordrhein-Westfalen. Die von uns betreuten Waldflächen erstrecken sich über die drei Naturräume Hoher, Oberer und Unterer Westerwald und reichen von 280 m Meereshöhe an der Grenze zum Forstamt Neuhäusel bis zur "Fuchskaute", der höchsten Erhebung des Westerwaldes, auf 657 m. Wir betreuen 86 Gemeindewaldbetriebe in vier Verbandsgemeinden, 17 Privat- und Kirchenwälder, zwei Hauberge im Nordwesten des Forstamtes, Staatswald sowie kleinstparzellierten Privatwald. Alle Waldflächen sind gut erschlossen und weisen fast keine Steilhänge auf. Seit 2020 befinden wir uns im Zentrum der Borkenkäferkalamität des Westerwaldes mit den einhergehenden forstlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen.

In unserem Forstamtsbereich befindet sich ein breites Angebot an KiTas, Schulen und mehrere weiterführende Schulen. Die Geschäfte des täglichen Bedarfs sind überall innerhalb von 15 Minuten mit dem Auto erreichbar. Sie verbinden bei uns das Landleben mit einer breiten Palette an Outdoor-Freizeitmöglichkeiten mit einer zentralen Lage in Deutschland. Die Städte Frankfurt am Main, Mainz, Wiesbaden, Montabaur, Limburg an der Lahn, Koblenz und das Ruhrgebiet sind innerhalb einer Stunde mit dem Auto erreichbar.

Ihre Aufgaben

- Alle Aufgaben des klassischen Revierdienstes je nach Bedarf durch Entscheidung der Forstamtsleitung. Der Einsatz als Unterstützung findet schwerpunktmäßig in vier Revieren unter fachlicher Anleitung der jeweiligen Revierleitung statt.
- Eigenständige revierübergreifende Planung und Durchführung von Unterstützungsprojekten, beispielsweise im Bereich Verkehrssicherung.
- Mitwirkung bei den Arbeiten im Staatswald.
- Mitarbeit in der Weiterentwicklung der Arbeitsmethoden und –verfahren zusammen mit internen und externen Partnerinnen und Partnern.

Ihr Profil

- Eine mehrjährige Tätigkeit als Forstwirt*in (FWI) oder Forstwirtschaftsmeister*in (FWM).
- Gute EDV-Kenntnisse der MS-Office Standardsoftware. Bereitschaft zur Einarbeitung in die spezifischen Softwareanwendungen von Landesforsten.
- Führerschein BE für den „Ampelanhänger“ des Forstamtes oder die Bereitschaft diesen kurzfristig zu erwerben.
- Einsatz des privaten PKW falls es erforderlich ist.
- Grundsätzliche Bereitschaft, auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten tätig zu werden.
- Jagdliches Engagement als essentieller Teil der Wiederbewaldungsstrategie im Staatswald ist erwünscht, aber nicht Bedingung.

Wir bieten Ihnen

- Abwechslungsreiche Vollzeitstelle mit der Vergütung nach dem TV-L-Forst. Die Eingruppierung erfolgt in EG 8. (bei FWI mit der Bereitschaft zur Fortbildung zur oder zum FWM erfolgt die Eingruppierung in die EG 8 nach erfolgreich abgeschlossener FWM-Fortbildung und nach Bestellung zur oder zum FWM).
- Abwechslungsreiche eigenverantwortliche Tätigkeit vorwiegend im Außendienst.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Herrn Tobias Schuhbäck (0152 28851380 oder 02664 997514, tobias.schuhbaeck@wald-rlp.de).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **19. März 2021** per E-Mail an **ZdF.Personal-TVLForst@wald-rlp.de** unter Angabe der **Kennziffer 09/2021** (Anlagen bitte möglichst in einer PDF-Datei) senden.

Bewerbungsberechtigt sind sowohl FWM als auch FWI, die einen FWM-Lehrgang besucht und mit Erfolg die Prüfung abgelegt haben, aber noch nicht bestellt sind, sowie FWI, die Ihre Bereitschaft erklären, einen FWM-Lehrgang bei Landesforsten Rheinland-Pfalz zu besuchen.

Eine Rücksendung von eingereichten Unterlagen oder Übernahme von Bewerbungskosten kann nicht erfolgen.

Die Stelle kann grundsätzlich in Voll- oder Teilzeit besetzt werden. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft werden, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen des Dienstpostens, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Sehr gute Rahmenbedingungen, um berufliche und Familienaufgaben zu vereinbaren, wie zum Beispiel moderne Arbeitszeitmodelle und weitreichende Gleitzeitregelungen sowie die grundsätzliche Möglichkeit der Telearbeit, gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung "Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber".

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz unterschiedlichen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

Hinweis:

Die unverschlüsselte Übermittlung von E-Mails ermöglicht Dritten eventuell einen unberechtigten Zugriff, die Übertragung von Informationen kann technisch bedingt nicht sicher gewährleistet werden. Mit der Teilnahme an der Stellenausschreibung stimmen Sie der unverschlüsselten Übermittlung an die benannte E-Mail-Adresse zu. Diese Zustimmung kann jederzeit ohne Angaben von Gründen widerrufen werden. Nähere Informationen finden Sie unter:

<https://www.wald-rlp.de/de/start-landesforsten-rheinland-pfalz/service/datenschutzerklaerung/>

Stellenausschreibung

In der Landesforst Mecklenburg-Vorpommern - Anstalt des öffentlichen Rechts – ist zum **1.Dezember 2024** der Dienstposten

Leiterin bzw. Leiter (w/m/d) des Reviers Stagnieß im Forstamt Neu Pudagla

zu besetzen.

Im Wege einer Personalentwicklungsmaßnahme ist beabsichtigt, die Revierbesetzung über eine vorherige Verwendung zum nächstmöglichen Zeitpunkt als **Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter (Holzvermarktung, Jagd/Wildvermarktung, Unternehmereinsatz, Waldbau, Waldnaturschutz, DSW 2, Wegebau, Verkehrssicherung) im Forstamt Neu Pudagla** mit Dienstsitz in Ückeritz zu realisieren.

Das Revier Stagnieß des Forstamtes Neu Pudagla, liegt in Mitten der Insel Usedom und erstreckt sich entlang der Ostsee zwischen Bansin und Zinnowitz.

Es umfasst rund 1.800 ha Wald, davon 1.430 ha Landeswald (davon 1.212 ha Holzboden) und 378 ha Privat- und Körperschaftswald (419 Waldbesitzer).

Das gesamte Revier liegt im Naturpark Insel Usedom und LSG Insel Usedom mit Festlandgürtel. Außerdem liegen im Revier zwei Naturschutzgebiete und ein Gebiet Gemeinschaftlicher Bedeutung. Rund 150 ha und des Landeswaldes befinden sich in geschützten Biotopen und 30 ha liegen in der Horstschutzzone 1.

Im Revier befindet sich eine Jagdfläche von rund 1.400 ha wovon etwa 900 ha in Eigenregie bejagt werden. Als Standwild kommen Rot- und Damwild, sowie Schwarz- und Rehwild vor.

Aktuell ist im Revier keine Dienstwohnung vorhanden. Mittelfristig ist der Umbau eines Wohnhauses zur Revierförsterei geplant, so dass mit der Bewerbung die Bereitschaft zum Beziehen einer Dienstwohnung zu erklären ist.

Zugangsvoraussetzung zum Verfahren ist mindestens die auf Grundlage eines forstwirtschaftlichen bzw. forstwissenschaftlichen Studiums erworbene Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt in der Fachrichtung des Agrar- und umweltbezogenen Dienstes (bisherige Laufbahn gehobener Forstdienst). Die für die Revierübertragung erforderliche mehrjährige einschlägige Berufserfahrung kann im Rahmen der Sachbearbeitertätigkeit erworben werden.

Qualifikationen sowie Berufserfahrungen im Bereich Waldpädagogik bzw. die Bereitschaft zum Erwerb entsprechender Qualifikationen und Erfahrungen sind erforderlich.

Die generelle Bereitschaft für arbeitsplatzbezogene Fort- und Weiterbildungen wird vorausgesetzt.

Auf Grund der reizvollen Landschaft und Natur an der Ostseeküste hat Usedom eine sehr hohe touristische Bedeutung. Der Wald bildet das grüne Rückgrat der Insel und ist hoch frequentiert. Von der Dienstposteninhaberin bzw. dem Dienstposteninhaber wird daher neben den üblichen fachlichen Anforderungen an einen Revierleiter eine sehr gut ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit erwartet. Die optimale Erfüllung der Erholungsfunktion muss bei allen Handlungen im Revier berücksichtigt werden. Dazu ist eine enge Abstimmung mit touristischen Akteuren vor Ort, sowie häufige Kontakte mit der Bevölkerung und Gästen, Voraussetzung.

Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 11 BBesO bzw. nach Entgeltgruppe 10 des TV-L bewertet.

Schwerbehinderte Menschen und Ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, in Bereichen, in denen ein Geschlecht aufgrund struktureller Benachteiligungen unterrepräsentiert ist, den Anteil des unterrepräsentierten Geschlechtes zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich für die ausgeschriebene Stelle zu interessieren.

Die Dienstposten, die Revierleiterstelle jedoch in sehr eingeschränktem Umfang, sind grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet, es wird im Einzelfall geprüft, ob eventuellen Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Zur Beantwortung von fachlichen Fragen steht Ihnen Herr Adolphi (Tel.: 038375-291135 bzw. 0173-2472118 E-Mail: felix.adolphilfoa-mv.de) und für personalrechtliche Fragen steht Ihnen Frau Kretschmann (Tel. 03994 / 235151, E-Mail: inga.kretschmann@lfoa-mv.de) zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **19.03.2021** online

Bitte hier klicken !

an die Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern, Servicegebiet Personal.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Verfahrens. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Unterlagen zu den Akten genommen und nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht übernommen werden.

Das schriftliche Einverständnis zur Übersendung der Personalakte an die Landesforstanstalt für eine Verwendung ausschließlich im Besetzungsverfahren bei Bewerberinnen und Bewerbern des öffentlichen Dienstes in der Bewerbung ist erwünscht.

Forstservice Kristian Herdick
Eugen-Lacroix Straße 40
77955 Ettenheim
Telefon: 07822/44061
Mobil: 0171/9975404
kristian@herdick.info

28.02.2021

MitarbeiterIn für Waldinventur gesucht

Wir sind seit mehr als 20 Jahren als Dienstleister im Bereich Waldinventuren, Forstplanung und Umweltmonitoring im gesamten Bundesgebiet erfolgreich am Markt tätig.

Unser Team besteht aktuell aus einer Mitarbeiterin, zwei Mitarbeitern und dem Geschäftsinhaber.

Aktuell suchen wir für die Außenaufnahmen der Bundeswaldinventur in Baden-Württemberg in den Landkreisen Ortenau, Rottweil und Tübingen eine/n MitarbeiterIn.

Ihr Profil:

- Sie haben ein Studium der Forstwirtschaft, Geowissenschaft, Landschaftsökologie oder einen vergleichbaren Studiengang erfolgreich abgeschlossen
- Sie arbeiten gern draußen in der Natur
- Sie haben die Bereitschaft zur Arbeit in den genannten Landkreisen und zur Übernachtung in den angemieteten Ferienwohnungen
- Sie sind „wetterfest“ und zeichnen sich durch körperliche Fitness aus
- Nachweisbare Erfahrung in forstlichen Inventurverfahren ist vorteilhaft, aber nicht Voraussetzung
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Mitarbeit in einer bedeutenden forstlichen Großrauminventur
- Ggf. Gelegenheit in anderen Waldinventuren zu arbeiten und dadurch verschiedene Waldlandschaften in anderen Bundesländern kennen zu lernen.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Berufseinsteigern.

Perspektive: Nach einer Probezeit ist ein projektbezogener Zeitvertrag bis Ende September 2022 möglich bzw. die Option auf ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Beginn möglichst ab 15. März 2021.

Kurzbewerbung bitte via E-Mail



FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT BADEN-WÜRTTEMBERG

Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald und dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, durch anwendungsorientierte Forschung in allen waldbezogenen Belangen zur Sicherung einer nachhaltigen Waldwirtschaft auf wissenschaftlicher und rationaler Basis beizutragen. Mit einem engagierten Team aus über dreihundert Beschäftigten greift die FVA praktische Fragen von Forstbetrieben ebenso auf wie Fragen des Artenschutzes, der Walderhaltung oder des Konfliktmanagements in Erholungswäldern.

Bei der Abteilung Waldwachstum ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d)

für das Projekt „Artverbreitungsmodelle für 12 zusätzliche heimische und nicht-heimische Baumarten“, befristet bis 31.12.2021 in Teilzeit (75 %) zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13 TV-L) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Der Dienort ist Freiburg i. Br., zur Erfüllung der Aufgaben sind Dienstreisen – auch mehrtägige – unumgänglich.

In dem Projekt sollen im Rahmen der Klimafolgenforschung der FVA insgesamt zwölf heimische und nicht-heimische „Kandidatenbaumarten“ auf die Zukunftsfähigkeit ihrer realisierten klimatischen Nische geprüft werden. Außerdem werden auf der Grundlage eines neuen, europäischen Datensatzes zum Vorkommen von Baumarten Artverbreitungsmodelle neu angepasst. Diese Modelle werden für die Projektionen der Vorkommenswahrscheinlichkeit für die Jahre 2050 und 2100 für zwei verschiedene Klimaszenarien (RCP4.5 und RCP8.5) angewendet.

Als Referenz werden mit der gleichen Datengrundlage Modelle für die jetzigen Hauptbaumarten (Buche, Fichte, Traubeneiche und Weißtanne) entwickelt, angepasst und für die gleichen Projektionen angewendet werden.

Anhand der Ergebnisse aus dem Projekt soll die Zukunftsfähigkeit der zwölf zusätzlichen Baumarten abgeschätzt und waldbauliche Anpassungsmöglichkeiten an den Klimawandel aufgezeigt werden.

In diesem Projekt arbeitet bereits eine weitere Person, mit der Sie im Team zusammenarbeiten würden.

Aufgaben

- Durchführung des Projektes
- Entwicklung und Anwendung von Artverbreitungsmodellen
- Erstellung digitaler Artverbreitungskarten für Baden-Württemberg
- Erstellung von Flächenbilanzierungen
- Erstellung von Berichten, Praxisempfehlungen und wissenschaftlichen Publikationen

Anforderungen

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwissenschaften, Umweltwissenschaften, Geoökologie oder eines vergleichbaren Studiengangs mit fachlichem Bezug zur Ausschreibung mit Diplom (Universität) oder mit konsekutivem Master (Universität) oder mit konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen).
- Eine erfolgreich abgeschlossene naturwissenschaftliche Promotion mit Bezug zu Wäldern, Walddynamik und Waldökologie ist von Vorteil
- Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten, nachgewiesen durch Veröffentlichungen in referierten Fachzeitschriften ist von Vorteil
- Erfahrung mit Artverbreitungsmodellen
- Gute Kenntnisse der Statistik und einer Statistiksoftware (vorzugsweise R)
- Erfahrung in Geographischen Informationssystemen
- Erfahrung im Umgang mit großen Rasterdatensätzen, vorzugsweise in R
- Gutes schriftliches Ausdrucksvermögen (dt., engl.)
- Selbständigkeit, Eigeninitiative und Teamfähigkeit

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung in die Landesforstverwaltung und zu Forst-BW und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.

Die FVA strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **14.03.2021** online über unser Bewerbungsportal unter <https://www.fva-bw.de/top-meta-navigation/karriere> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten.

Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen gerne Herr Dr. Axel Albrecht, axel.albrecht@forst.bwl.de.

Waldbesitzervereinigung Erding w.V.
Dr.-Ulrich-Weg 3
85435 Erding

Telefon 08122/9091020, Mo-Fr 8:00 bis 12:00 Uhr
e-mail: wbv-erding@t-online.de
Homepage: www.wbv-erding.de



Die WBV Erding ist die Selbsthilfeorganisation von über 1.500 Waldbesitzern im Landkreis Erding. Es werden derzeit ca. 6.900 ha Wald durch unsere Mitglieder bewirtschaftet. Wir sind für unsere Mitglieder der kompetente Ansprechpartner rund um das Thema Wald und Holz.

Wir suchen ab sofort eine(n)

Förster(w,m,d)

Die Aufgaben:

- Beratung und Unterstützung der Mitglieder in allen Fragen der Waldwirtschaft
- Einsatzplanung und Koordination von Unternehmereinsätzen
- Organisation und Durchführung von Schulungsmaßnahmen und Erstellung von Informationsblätter für unsere Waldbesitzer, Öffentlichkeitsarbeit
- Holzaufnahme und -vermarktung
- Beurteilung der Verkehrssicherheit von Bäumen im öffentlichen Raum

Wir bieten

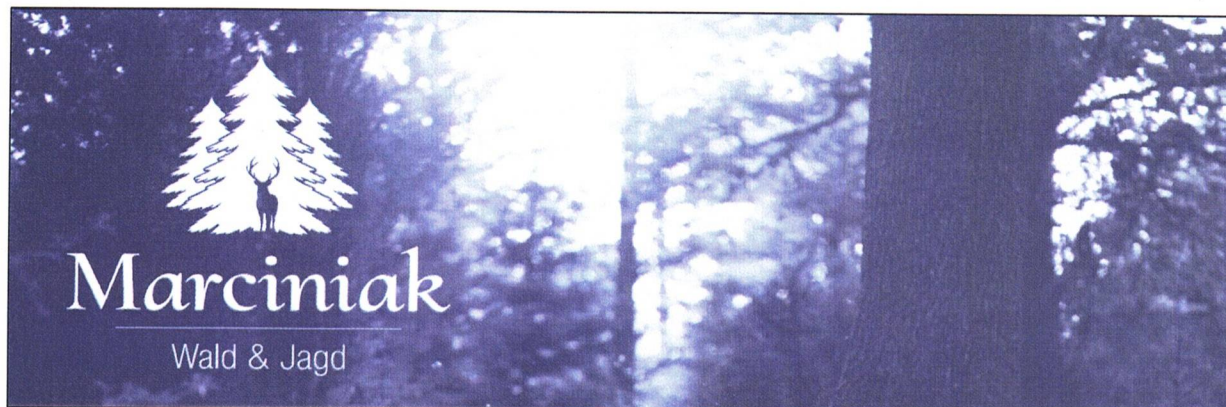
- eine Vollzeitstelle in einem engagiertem Team
- freies und selbstbestimmtes Arbeiten
- Bezahlung nach dem TVöD

Ihr Profil:

- Förster(in) mit forstlichem Hochschulabschluss, gerne mit Qualifikationsprüfung für die dritte Qualifikationsebene/ Befähigung für den gehobenen Dienst
- Sachkundenachweis Pflanzenschutz
- Begeisterung für die Privatwaldbewirtschaftung
- Belastbar, teamfähig, ergebnisorientiert und selbstorganisiert

Bei Interesse senden Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung an wbv-erding@t-online.de.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter 081229091020 oder 0170 6359273 zur Verfügung.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in TEILZEIT einen

Revierleiter (m/w/d)

im östlichen Nordrhein- Westfalen

Ihre Aufgaben

Fachlich versierte Beratung und Betreuung des Privatwaldes mit den Schwerpunkten:

- Planung, Organisation, Durchführung und Überwachung von Holzerntemaßnahmen
- Wegeunterhaltung
- Wiederaufforstung, Kulturpflege, Jungbestandspflege
- Forstschutz
- Vertretung der Eigentümerinteressen gegenüber Behörden und Dritten
- Laufende Berichterstattung
- Öffentlichkeits- und Pressearbeit

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium der Forstwirtschaft oder Forstwissenschaft
- Gültiger Führerschein Klasse B und die Bereitschaft den eigenen PKW dienstlich einzusetzen
- Überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft
- Sicherer Umgang in der Kommunikation und Zusammenarbeit mit Behörden, Ämtern und Waldbesitzern
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten

Unser Angebot

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis mit 20 Stunden/Woche und ggf. Option auf Vollzeit
- Eigenverantwortliche und anspruchsvolle Tätigkeit im gesamten forstlichen Aufgabenbereich
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Möglichkeit der Gestaltung von flexiblen Arbeitszeiten

Bei Interesse richten Sie Ihre vollständige Bewerbung bitte bis zum 19.03.21 per Email an:

info@wald-jagd.de

Rückfragen gerne telefonisch unter 05507 4850537

Wald & Jagd Marciniak, Hünstollenstr. 14a, 37136 Waake
Inh. Dominik Graßhoff, www.wald-jagd.de



Wald und Holz NRW

besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

im Regionalforstamt Oberes Sauerland

die Funktion

der Leitung (m/w/d)

des Forstbetriebsbezirks Allendorf

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut derzeit als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 364.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Darüber hinaus gehören zu Wald und Holz NRW der Nationalpark Eifel. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Das Gebiet des Regionalforstamtes Oberes Sauerland liegt im Hochsauerlandkreis und umfasst die Kommunen Medebach, Hallenberg, Winterberg, Schmallenberg, Eslohe, Meschede und Sundern. Die attraktive Mittelgebirgsregion zieht Menschen aus ganz Nordrhein-Westfalen, vor allem aus dem Raum Frankfurt und den Niederlanden an. Das Forstamt selbst befindet sich im modernen Holzbau des Holz- und Touristik-Zentrums in Schmallenberg.

Das Profil des Forstbetriebsbezirks Allendorf ist beigelegt.

Fachliches Anforderungsprofil:

- Befähigung für den gehobenen Forstdienst
- Waldbauliches Interesse, hohes Organisationstalent und Interesse an naturschutzrelevanten Fragestellungen werden erwartet.
- Fachlich kompetenter, überdurchschnittlich engagierter und geschickter Umgang mit Waldbesitzenden und Waldbesuchern sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit im Forstbetriebsbezirk.

Persönliches Anforderungsprofil:

Erwartet werden ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit und sozialer Kompetenz. Wegen der den Landesbetrieb bestimmenden prozessorientierten Teamstrukturen wird eine hohe Bereitschaft zur Integration und Mitwirkung in diesen Teams erwartet. Darüber hinaus werden ein ausgeprägtes Organisationsvermögen, ziel- und ergebnisorientierte Information und Kommunikation sowie Entscheidungsfreude vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung nach A11/ EG 10 TV-L (vorbehaltlich des Ergebnisses der erneuten tarifrechtlichen Bewertung gemäß der Änderung der Entgeltordnung - TV-L zum 01.01.2020) bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- eine moderne EDV-Ausstattung
- einen Dienstwagen
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- nach Ablauf der Probezeit kann eine Verbeamtung erfolgen
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein strukturiertes Interview.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **per E-Mail** unter Angabe des **Aktenzeichens FBB Alledorf** bis zum **21.03.2021** (**Eingang bei meiner Dienststelle**) an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Bölscher (Tel.: 0251/91797-126), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt und zum Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Rosenkranz (Tel.: 02972/9702-14) zur Verfügung.

Gebietsbetreuung Lechtal (m/w/d) in Teilzeit

Der Lebensraum Lechtal e.V. ist ein Naturschutzverein in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft mit Sitz in Augsburg. Zweck des Vereins ist es, den einzigartigen Naturraum des bayerischen Lechtals von der Staatsgrenze bei Füssen bis zur Donaumündung bei Marxheim naturschutzfachlich zu betreuen und zu entwickeln. Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir einen motivierten, praxisorientierten Mitarbeiter (m/w/d) mit abgeschlossenem Studium (FH / Uni) oder Ausbildung in den Bereichen Forstwirtschaft, Agrarwissenschaften, Naturmanagement, Landespflege, Biologie, Geographie oder vergleichbarer Qualifikation für die Gebietsbetreuung Lechtal.

Die Aufgabenbereiche umfassen:

- Fortführung der bereits vorbereiteten bzw. in Umsetzung befindlichen Projekte (z.B. Waldnaturschutz, Beweidung, Besucherlenkung) mit den bewährten Partnern
- Besucherinformation und -lenkung in sensiblen Lebensräumen
- Ermittlung von Umsetzungsdefiziten vorliegender Planungen, Entwicklung von Lösungsstrategien, Sondierung von Maßnahmen für Naturschutz und Landschaftspflege
- Fachliche Beratung und Information von Grundeigentümern, Kommunen und Verbänden
- Akzeptanzförderung für Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, Schutzgebiete und -maßnahmen
- Erstellung von Fachkonzepten und Durchführung von naturschutzfachlichen Erfolgskontrollen (Monitoring)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Planung, Organisation und Durchführung von Projekten zur Umweltbildung bzw. Bildung für Nachhaltige Entwicklung
- Zusammenarbeit und gute Abstimmung (fachlich und strategisch) mit Geschäftsführung, Vorsitz, Vorstand und Mitgliedern des Lebensraum Lechtal e.V.

Wir erwarten von Ihnen:

- Umfassende Kenntnisse zur Ökologie von Pflanzen- und Tierarten, zur Biologie und zur Artenzusammensetzung voralpiner (Wild-)Flüsse, deren Gefährdung und ihrer Ursachen, sowie zu Maßnahmen zum Erhalt dieser (Landschaftspflege)
- Gute Kenntnisse in der Land- und / oder Forstwirtschaft
- ausgeprägte Teamfähigkeit und Fähigkeit zur Arbeit in Netzwerken
- Eigeninitiative, Kreativität
- Selbstständige, zuverlässige Arbeitsweise und Belastbarkeit
- Souveränes Auftreten, sehr gute rhetorische und kommunikative Fähigkeiten
- Sehr gutes Organisationsvermögen und Zeitmanagement
- Führerschein B / Bereitstellung des eigenen Fahrzeugs für Dienstfahrten sind erforderlich (Kilometervergütung nach TVöD Bayern).
- Sicheren Umgang mit Microsoft-Office-Formaten (Word, PowerPoint, Excel), ArcGIS und/oder vergleichbaren OpenSource-Programmen
- Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und außerhalb der gängigen Arbeitszeit (langfristig planbar!)
- Bereitschaft und körperliche Eignung zur Tätigkeit im Außendienst auch in anspruchsvollem Gelände

Vorteilhaft sind:

- Kenntnisse über die Region und regionalspezifischer Natur- und Umweltthemen
- Kenntnisse des Förderwesens, der Behördenstrukturen und Erfahrung mit Verwaltungsabläufen im bayerischen Naturschutz
- Erfahrung in der Zusammenarbeit und Kommunikation mit lokalen Entscheidungsträgern, lokaler Bevölkerung, Umweltverbänden, Kommunen und öffentlichen Verwaltungen

- Versierter Umgang mit Präsentations- und gängigen elektronischen Medien, Erfahrung mit Social Media
- Erfahrung in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, sowie Bereitschaft zur Erstellung fach- und populärwissenschaftlicher Veröffentlichungen.
- Pädagogische Grundkenntnisse, praktische Erfahrung in Umweltbildung
- Kenntnis der Nationalen und Bayerischen Strategie zur biologischen Vielfalt sowie des Bundesprogramms Biologische Vielfalt
- Deutsch und Englisch (verhandlungssicher)

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche und spannende Tätigkeit in einem der bedeutendsten Naturräume Süddeutschlands
- Gute Balance zwischen Innen- und Außendienst
- Eine familiäre Stimmung in einem kleinen Team mit kurzen Entscheidungswegen
- Flexible Arbeitszeitgestaltung und Möglichkeit zum Homeoffice
- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- Zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein gutes Netzwerk zu regional bedeutsamen Akteuren in der Branche
- Leistungsgerechte Bezahlung je nach Qualifikation und Berufserfahrung in Anlehnung an den Tarifvertrag öffentlicher Dienst (maximal EG 11)

Derzeit ist die Stelle mit einer Teilzeitkraft besetzt, der ausgeschriebene Stellenanteil beträgt abhängig von der Tarilstufe 30-50% mit der Option auf Erhöhung. Die Stelle wird durch den Bayerischen Naturschutzfonds gefördert, die Mitteilung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn liegt vor. Die Projektlaufzeit ist bis 31.03.2024 befristet, eine weitergehende Beschäftigung wird aber angestrebt.

Vorgesehener Einstellungstermin ist der 1. April 2021 bzw. zum nächstmöglichen Termin (bitte in der Bewerbung angeben).

Bewerbungen bitte bis 12.3.2021 an

lebensraumlechtal@ugsburg.de

oder:

Lebensraum Lechtal e.V.c/o Amt für Grünordnung, Naturschutz und Friedhofswesen
Dr. Ziegenspeck-Weg 10
86161 Augsburg

<https://lebensraumlechtal.de/>

<https://www.facebook.com/LebensraumLechtal/>



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich.

Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter www.akfb.de.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Das hilft uns, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter stelleninfo@akfb.de.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter www.akfb.de abbestellen.

Impressum:

Herausgeber:	Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfgrund 2, 79859 Schluchsee, Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.
Erscheinungszeitraum:	Ca. wöchentlich, jedoch abhängig vom Stellenangebot.
Bezugspreis:	Kostenlos. Bankverbindung des AKFB: AKFB e.V. IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53 BIC: PBNKDEFF